

# Informationen zum Stand des Strategieprozesses

*Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde  
Bad Krozingen am 21.04.2024*

**ekiba**  
**2032** kirche  
zukunft  
gestalten

# Weshalb brauchen wir den Strategieprozess?



## Wir werden weniger

Die Mitgliederzahlen nehmen ab, durch den demografischen Wandel und durch Austritte.



## Weniger Kirchensteuer

In 10 Jahren wird ca. ein Drittel weniger Geld aus Kirchensteuern zur Verfügung stehen.



## Viele Gebäude – zu viele?!

Wie viele Häuser können wir uns leisten?  
Und wofür genau brauchen wir sie?



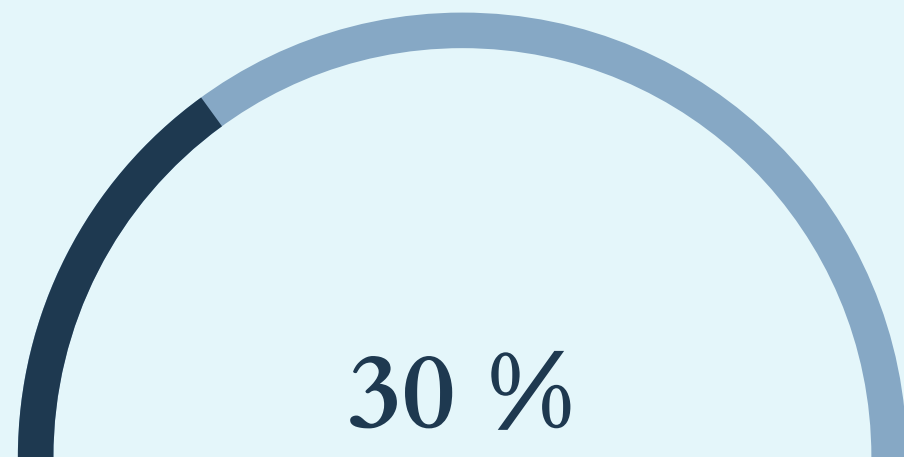
## Weniger Pfarrer:innen & Diakon:innen

Es kommen weniger Hauptamtliche nach, als in Ruhestand gehen werden.

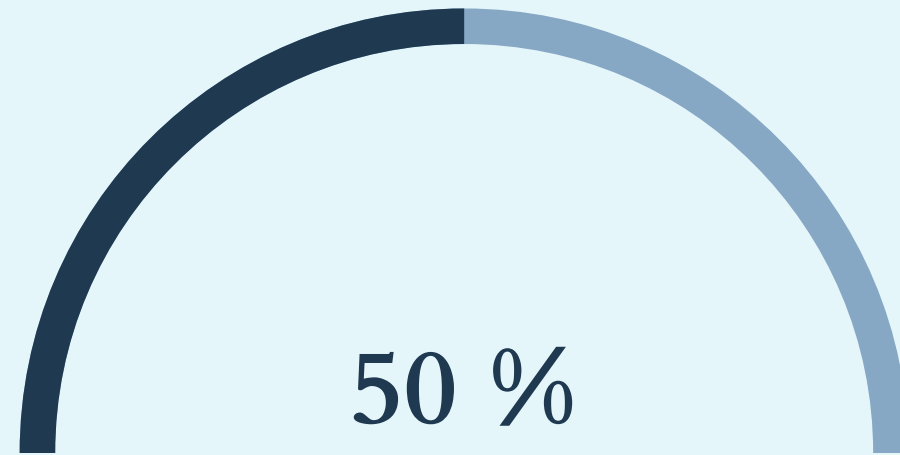


**Kleiner werden.  
Trotzdem leuchten.**

# Einsparungen, die wir umsetzen müssen:



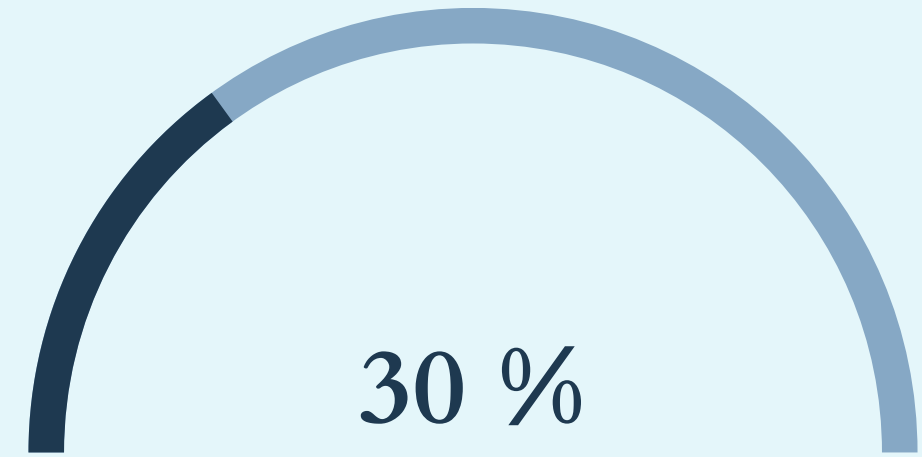
**Einsparung der Finanzen**



**mindestens 30% - 50% der Gebäude müssen abgegeben werden.**

Der BKR beschließt aufgrund einer Gebäude-Beampelung, welche Gebäude zukunftsfähig, also "grün" sind. Nur noch für diese bekommen Gemeinden zukünftig einen Bauzuschuss vom EOK.

Das Haus der Kurseelsorge ist rot, das Gemeindehaus grün und die Christuskirche gelb.



**1/3 der Stellen (Pfarrstellen, Diakonenstellen, bezirkliche Stellen wie z.B. Bezirkskantor\*innen) werden bis 2036 wegfallen.**

AUFTRAG & HERAUSFORDERUNGEN

# WAS IST ZU TUN?



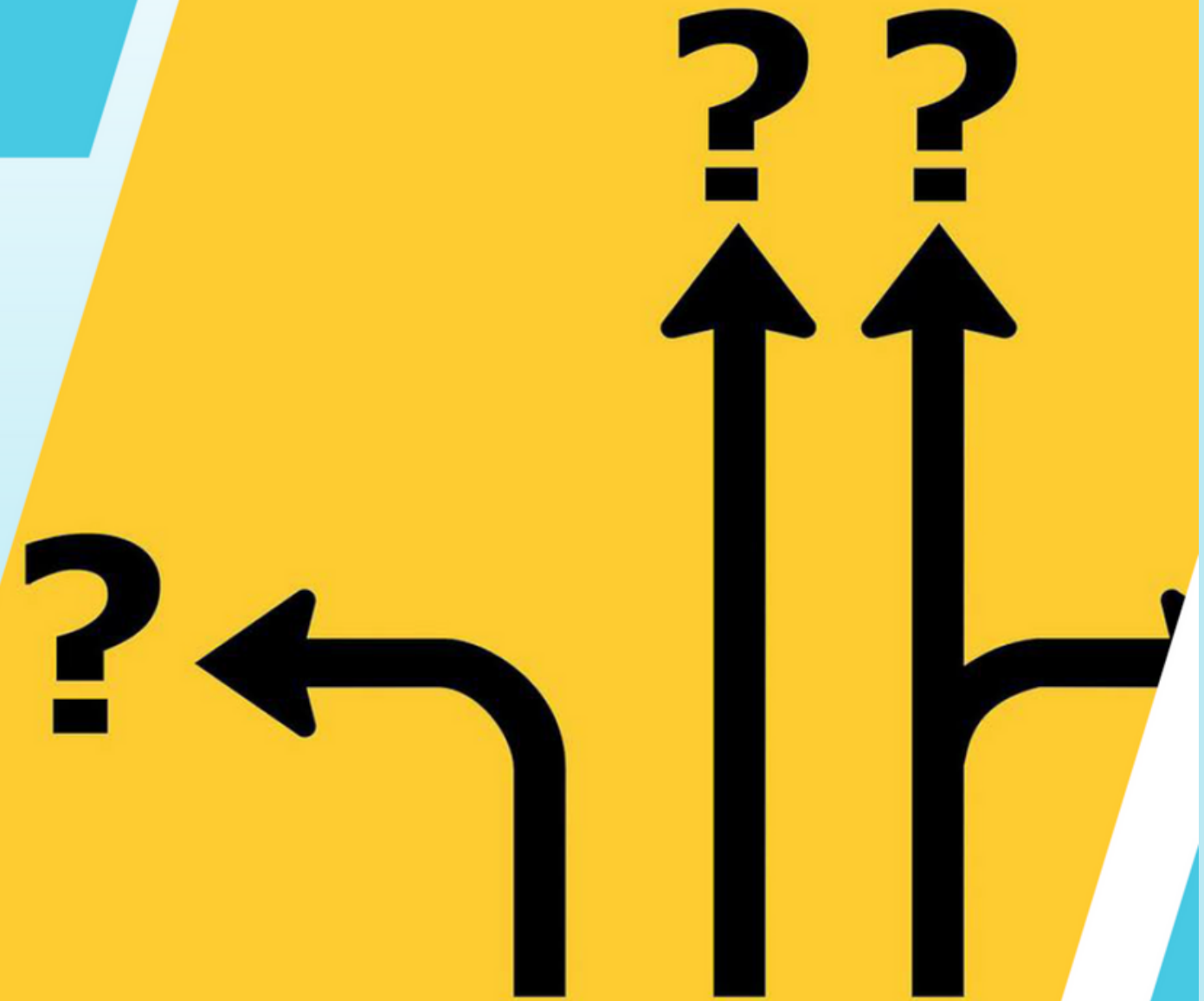
## Wirksam bleiben

Menschen in Wort und Tat  
die Liebe Gottes nahe bringen.



## Groß denken – kleiner werden

Mit weniger Ressourcen auf die ganze  
Gesellschaft ausgerichtet bleiben.





## Mitarbeiter\*innen

Haupt- und Ehrenamt  
auf Augenhöhe  
Gabenorientiert arbeiten  
Verantwortung teilen  
& gegenseitig unterstützen



## Strukturen

Wir organisieren uns neu:  
+ verbindliche Kooperation  
+ Parochie & kirchliche Präsenzen  
+ lokal verortet & regional vernetzt

## Gebäude

+ gut nutzen & klimaneutral sanieren  
+ mit anderen teilen  
+ anders finanzieren  
+ verwerten oder abgeben

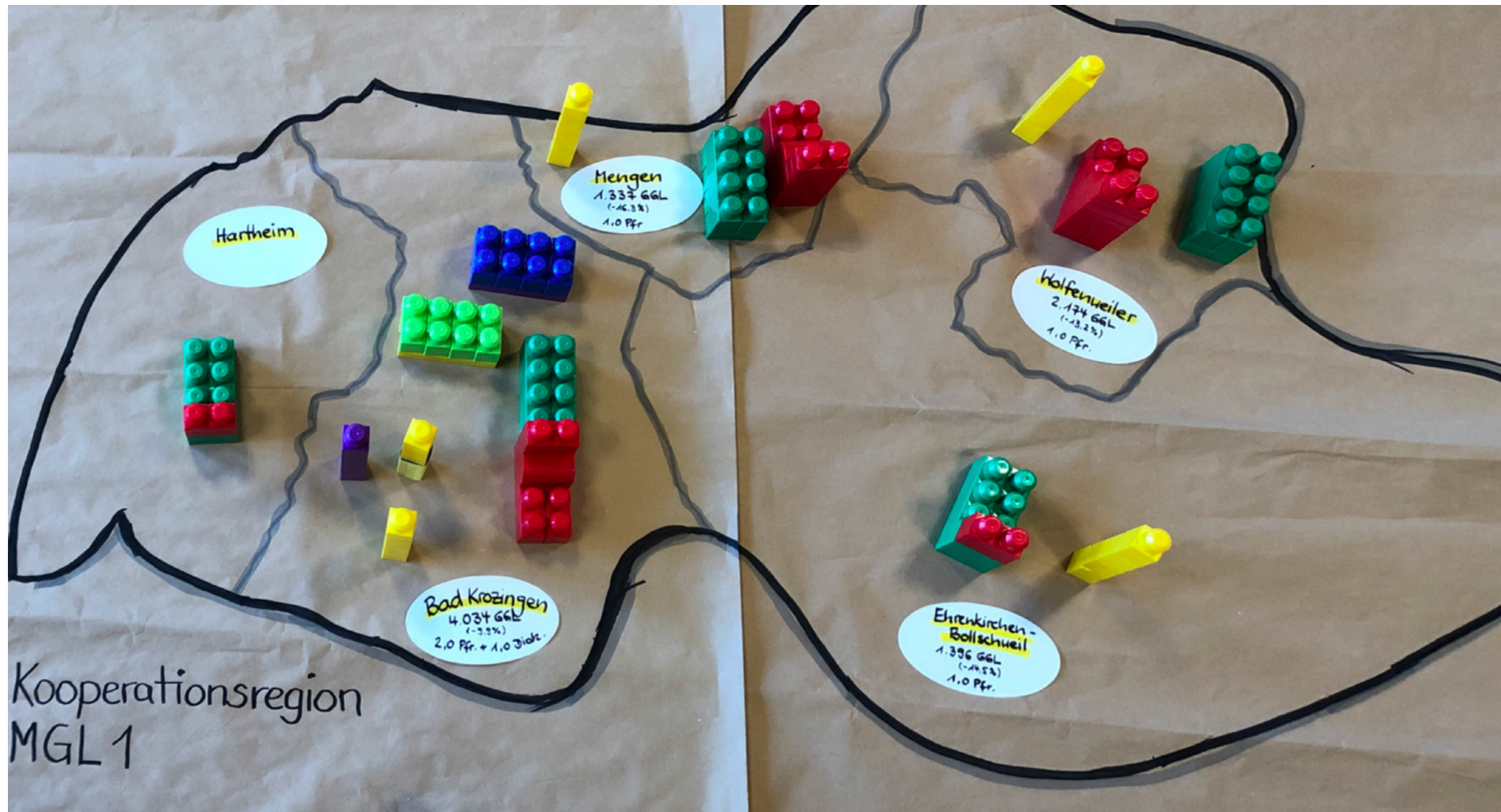
## Alte & neue Partner

Religionsunterricht,  
Krankenhaus-Seelsorge,  
Ökumene, Diakonie,  
Kommunen, Vereine,  
Stadtteilzentren, ...

**Zusammenarbeit in Kooperationsräumen:  
Gemeinden schließen sich zusammen und kooperieren  
zukünftig eng.**



# Unser Kooperationsraum “Markgräflerland 1”



bestehend aus den vier  
Kirchengemeinden:

- Schallstadt-Wolfenweiler
- Ehrenkirchen-Bollschweil
- Mengen-Hartheim
- Bad Krozingen





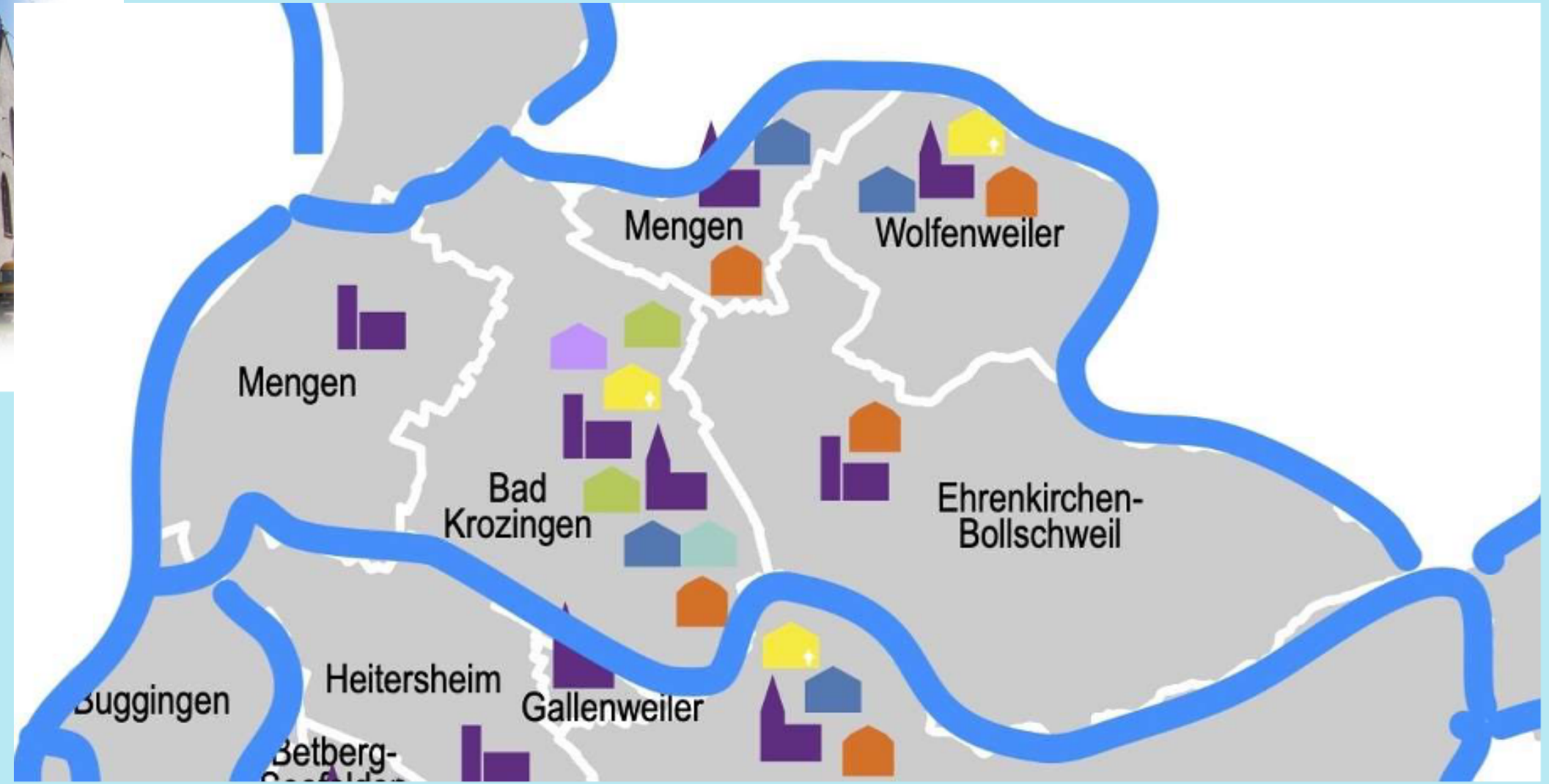
Besonderes bewahren

Gemeinsames entwickeln



# Kooperationsraum “Markgräflerland 1”

- Schallstadt-Wolfenweiler
- Ehrenkirchen-Bollschweil
- Mengen-Hartheim
- Bad Krozingen





Kooperations-Räume

# Vor Ort bleiben. Vernetzt arbeiten.



## Lokal & regional

Wir brauchen beides: Gemeinde vor Ort und Zusammenarbeit in der Region.



## Vernetzung – über den Kirchturm hinaus

Vernetzt denken und handeln – mit anderen Gemeinden und mit anderen Akteuren in der Region.



## Eigenständig & arbeitsteilig

Nicht jede Gemeinde kann alles machen – Arbeit teilen und sich ergänzen ist oft ein guter Weg.



## Ressourcen teilen

Hauptamtliche Mitarbeiter\*innen, Gebäude, Geld – gemeinsam entscheiden, gerecht verteilen

**ekiba**  
2032 kirche  
zukunft  
gestalten

Aufgabe

# Wofür brauchen wir den Kooperationsraum?



## Zusammenarbeit

inhaltlich & formal



## Netzwerk

Parochie – Präsenzen - Partner



## Reduktion

Ressourcen -30%



## Effizienz

Entscheiden - Verwalten

**ekiba**  
2032 kirche  
zukunft  
gestalten



# Warum Kooperation? Was ist der Mehrwert?

## keine Gewinner & Verlierer

Nicht nur Pfarrstellen streichen,  
sondern Veränderung für alle

Ansprechpartner vor Ort  
und Arbeit für die ganze Gemeinschaft.

## evangelisch & solidarisch

Kirche ist mehr als  
„meine“ Gemeinde!  
miteinander feiern und teilen



## entlastend

Es müssen nicht alle alles machen!

Wir müssen Dinge lassen:

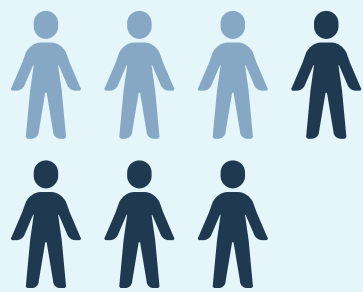
- Raum schaffen für gute Arbeit
- Schutz vor Überlastung.

## bereichernd

- Gute Ideen im miteinander
- Gaben der anderen nutzen können
- Mehr Vielfalt im kirchlichen Leben
- neue Chancen auch für die, die jetzt nicht da sind!

# Wie ist unser Stand?

## Was haben wir in unserem Kooperationsraum schon umgesetzt?



### Überparochiale Dienstgruppe

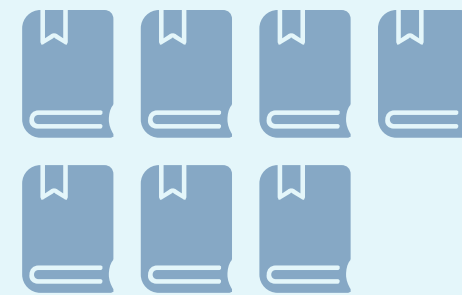
Seit 01.01.2024 bilden alle Hauptamtlichen eine Dienstgruppe.

Diese wird durch Team-Supervision begleitet.



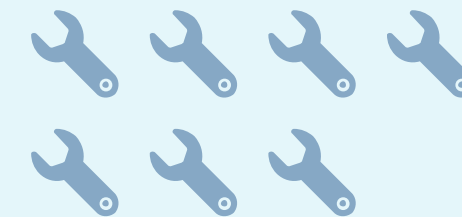
### Schwerpunkt- setzungen

der Hauptamtlichen bei den Aufgaben und Arbeitsgebieten



### gemeinsamer Gottesdienstplan

gilt ab 01.07.2024



### erste gemeinsame Projekte

- Tauffest
- Kennenlertreffen KGRs
- Kick off – Gottesdienst am 30.06.2024
- gemeinsames Konzert
- ....



# Ein Gottesdienst-Netz knüpfen ...

## Orte definieren

- Wo finden unsere GDs statt?
- Was eignet sich wofür?

## Zeiten abstimmen

- Wie „bespielen“ wir die Woche?
- Wie kombinieren wir GDs?

## Profile & neue Ideen

- Was passt wohin?
- Wer hat welche Gaben & Ressourcen?
- Welche neuen Ideen gibt es?



## Beteiligung organisieren

- Wer soll mitplanen?
- Wer bringt sich ein – und wer unterstützt das?

## Partner finden

- Mit wem wollen wir kooperieren?
- Wo gibt es Kontakte?

## Beratung & Fortbildung

- Was brauchen wir zur Unterstützung?

# Zur überparochialen Dienstgruppe gehören:

- **z. Zt. noch:**

5 Pfarrstellen (500%)  
2 Diakonenstellen (100% + 75%  
LaKi Klinikseelsorge)

- **ab 07/2024 bis 2032:**

4 Pfarrstellen (400%)  
3 Diakonenstellen (175%)

ab 2032:



## **KG Schallstadt-Wolfenweiler**

**Pfarrerin Christine Heimburger**  
mit den Schwerpunkten:

- Fortbildung Ehrenamtlicher für die Gestaltung von Gottesdiensten
- Kirchenmusik
- Taufanfragen



## **KG Bad Krozingen**

**Pfarrer Rolf Kruse**  
Trauungen (Koordination)

**Pfarrer Andreas Guthmann**  
Kur- u. Reha- u. Klinikseelsorge,  
Seelsorge

**Diakonin Gabi Groß**  
Klinikseelsorge; Arbeit mit Kindern  
und Familien, ökumen. Projekte

**Diakon/in N.N.**  
Konfi-Arbeit u. Jugendarbeit für  
den Kooperationsraum



## **KG Ehrenkirchen-Bollschweil**

**Pfarrer Fritz Breisacher**  
(bis 30.06.2024, dann werden 50%  
der Pfarrstelle gestrichen und 50%  
umgewandelt (bis 2032) in  
eine 75% Diakon\*innenstelle  
Arbeit mit Kindern und Familien  
für den Koop.raum



## **KG Mengen-Hartheim**

**Pfarrer Jobst Bösenecker**  
Konfi-Arbeit  
Beerdigungen (Koordination)



# Nächste Schritte:



Erstellen des  
gemeinsamen  
Dienstplans



Umsetzung des  
Gottesdienst-Plans  
(ab 01.07.2024)



Arbeit in Schwerpunkten  
(arbeitsteilig), z.B.  
Konfi-Arbeit, Kasualien...


## **Wahl der Rechtsform**

bis Ende 2025 zu entscheiden

## **Namensgebung für den Koop.raum**

## **engere Zusammenarbeit und Nutzen von Synergieeffekten bei:**

- gemeinsames Pfarrbüro
- gemeinsamer Gemeindebrief
- gemeinsame Homepage
- gemeinsame Konzepte für:

- 
  - Konfi-Arbeit
  - Jugendarbeit
  - Angebote für Kinder und Familien
  - Seelsorge
  - Arbeit mit Senior\*innen
  - Erwachsenenbildung...

im Kooperationsraum

(es gibt jeweils bereits erste Überlegungen)

# Was steht aus:

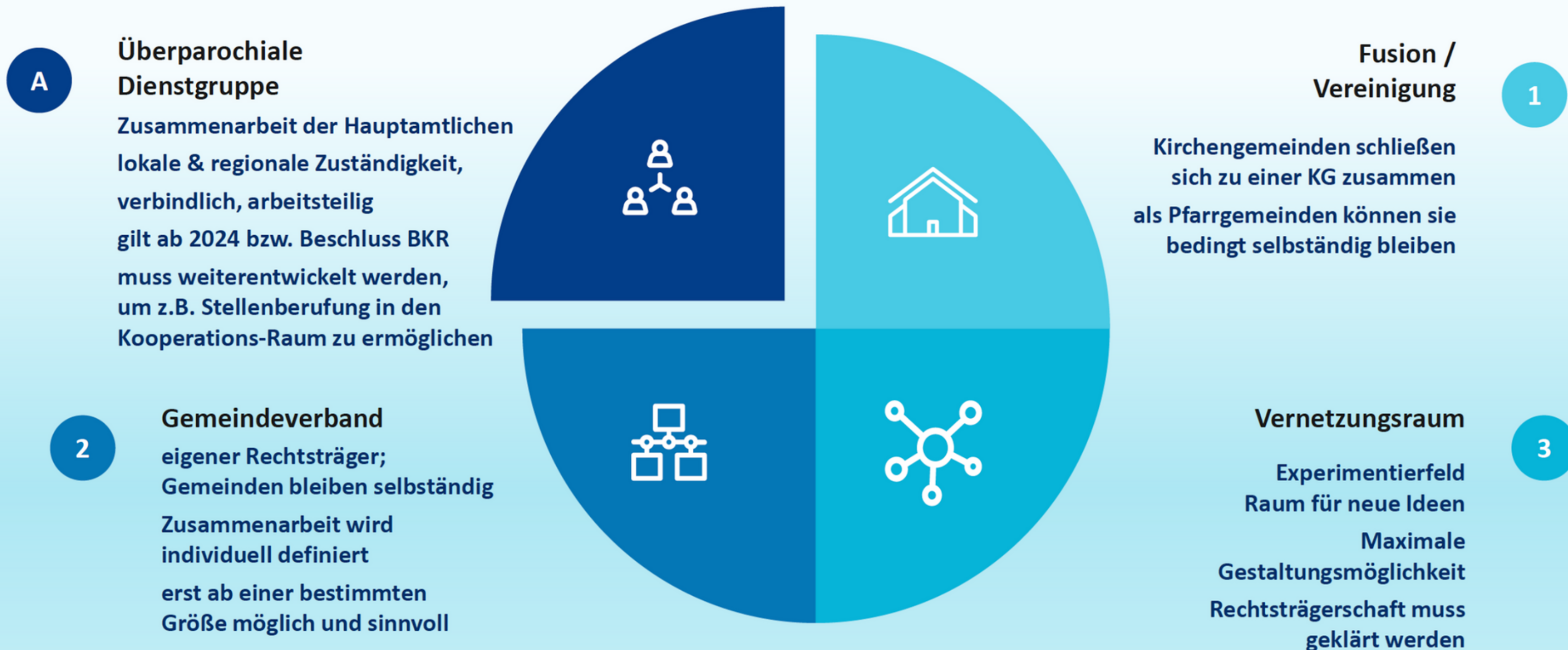
- 💡 Konzept entwickeln für das Haus der Kurseelsorge
- 💡 Die Gründung eines beschließenden Ausschusses für den Kooperationsraum (löst das Regiosteuererteam ab)

Was steht aus:

# Rechtliche Formen für die Kooperationsräume

Verbindliche Kooperation – rechtliche Formen

## Kooperationsräume – Dienstgruppe & 3 Optionen





# Was ist bis wann zu entscheiden?

1

## bis Ende 2023

- Zielbild Transformation
- Kooperationsräume
- Stellenplanung I.
- Gebäude – rot & grün
- Pfarrhaus-Liste

2

## bis Ende 2025

- Kooperationsräume Rechtsform
- Stellenplanung II. konkret & erste Kürzung
- Rest rote & grüne Gebäude
- Pfarrhäuser rot & grün

3

## 2025-2032

- Kooperationsräume umsetzen
- Stellenplanung III. – & zweite Kürzung
- Gelbe Gebäude – wiederholt prüfen

4

## bis Ende 2032

- Kooperationsräume rechtlich umgesetzt
- Gebäude – Umsetzung rot & grün,
- klimagerechte Sanierung

5

## 2032-2050

- Transformation weiterentwickeln
- Stellenplanung IV. – dritte Kürzung 2036
- Gelbe Gebäude wiederholt prüfen, Umsetzung
- ggf. klimagerechte Sanierung

Ende  
2023

Ende  
2032

Ende  
2025

2025 –  
2032

2032 –  
2050